

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0410/21/26 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0410/21	23.11.2021

Absender Fraktion AfD	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.12.2021
Kurztitel Haushaltsplan 2022 - Gender Mainstreaming-Stelle streichen!	

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Vollzeitäquivalente für den Aufgabenbereich „Gender Mainstreaming“ im Amt für Gleichstellungsfragen werden ersatzlos gestrichen. Die Stadt stellt zudem alle Förderungen und Initiativen im Bereich Gender Mainstreaming ein.

Begründung:

Die Dekonstruktion der natürlichen zweigeschlechtlichen Ordnung durch die linksextreme Geschlechterpolitik des Gender Mainstreaming entnormalisiert traditionelle Identitäten und ist so in hohem Maße gesellschaftszersetzend. Bewusster Angriffspunkt dieser Ideologie ist die künstliche Schaffung neuer sexueller Identitäten über den Dualismus der beiden biologischen Geschlechter hinaus. Staatliches Ziel kann dagegen nicht die Förderung privater sexueller Vorlieben oder ausgedachter beziehungsweise eingebildeter Identitäten sein, sondern muss sich immer an der Stärkung der traditionellen und normalen Familie orientieren.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender